GS-KA-01-090

Wir holen Kinder aus der Armut und fördern Familien

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Bettina Soltau (Märkisch-Oderland KV)

Änderungsantrag zu GS-KA-01

Von Zeile 90 bis 97:
Wir Grünen machen Politik für ein kinderfreundliches Land. ~~Darin kommen alle Kinder zu ihrem Recht, die aus den akademischen Haushalten genauso wie die aus den Arbeiterfamilien; die, deren Familien immer schon am gleichen Ort wohnen, genauso wie die, deren Eltern nach Deutschland eingewandert oder erst vor kurzem zu uns gekommen sind; die mit Behinderung genauso wie die ohne; Mädchen genauso wie Jungs. Ganz vorn steht deshalb für uns die Festschreibung der Kinderrechte im Grundgesetz. Kinder und Jugendliche sollen mitbestimmen, wer ihre Welt gestaltet.~~ Wir wollen deshalb die Kinderrechte im Grundgesetz festschreiben. Dadurch wird sichergestellt, dass der Gesetzgeber zukünftig bei allen Entscheidungen die Belange von Kindern mit im Blick haben muss. Kinder und Jugendliche sollen auch mitbestimmen, wie ihre Zukunft gestaltet wird.Deshalb wollen wir das Wahlalter bei allen Wahlen auf 16 Jahre senken. Wer in der Kindheit ernst genommen wird und spürt, dass man Dinge selbst verändern

Unterstützer*innen

Stephan Wiese (Stormarn KV); Annette Muggenthaler (Karlsruhe KV); Frithjof Rittberger (Tübingen KV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Manuela Braun (Rastatt/Baden-Baden KV); Sonja Daniels (Neuwied KV); Dieter Flohr (Fürth-Land KV); Erich Wiemann (Goslar KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Andrea Münnekehoff (Oberberg KV); Frank-Christian Baum (Hannover RV); Rainer Werner (Heidelberg KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Andreas Knoblauch (Salzgitter KV); Thomas Dyhr (Brandenburg KV); Hans-Dieter Manger (Aschaffenburg-Land KV); Beate Ziegenhardt (Jena KV); Barbara Hanning (Hagen KV)